Schulinternes Fachcurriculum

Englisch

Goethe-Gemeinschaftsschule Kiel

5. – 10. Jahrgang

Schulinternes Fachcurriculum – Englisch

(Stand Juni 2025)

Das schulinterne Fachcurriculum wird laufend durch die Fachschaft evaluiert und ergänzt.

Unterricht	Beispiele
Didaktische Leitlinien Die didaktischen Leitlinien laut Fachanforderungen Englisch SH bilden die wesentlichen Entwicklungen zeitgemäßen Englischunterrichts und berücksichtigen wesentliche fachdidaktische Erkenntnisse.	• Mündlichkeit • Funktionale Einsprachigkeit • Integrative Spracharbeit • Funktionale Fehlertoleranz • Themenorientiertes Arbeiten
Die **Verteilung der Themen** und Inhalte richtet sich nach dem Lehrwerk: *Orange Line* (Klett - ab 2022). Wir arbeiten allerdings nicht ausschließlich mit dem Lehrwerk, sondern über das Lehrwerk hinaus auch mit authentischen Materialien, Literatur, etc. Der Zeitrahmen für die Themen soll **flexibel** gehalten werden. Einzelne Themen können entsprechend der Lerngruppe auch vertiefend behandelt werden. Als **Empfehlung** für die Arbeit mit dem Lehrwerk gilt, dass die ersten beiden Units bis Weihnachten bearbeitet werden. Im zweiten Halbjahr stehen dann die weiteren Units, bzw. in Abschlussklassen die Vorbereitung auf den ESA / MSA an.	**Schwerpunkt Klasse 5:** All About Me, My School, Free-Time **Schwerpunkt Klasse 6:** London, International food & drinks **Schwerpunkt Klasse 7:** UK & Scotland **Schwerpunkt Klasse 8:** USA **Schwerpunkt Klasse 9:** Australia, Caribbean & South Africa **Schwerpunkt Klasse 10:** Commonwealth, New Zealand & India
Zur Erhöhung der Selbstwirksamkeit der SuS sollten **außerunterrichtliche Lernangebote** und Projekte einbezogen werden.	**Lernen durch Engagement:** **Außerunterrichtliche Lernangebote / Projekte:** • „*christmas carol*“ – Theaterstück nach Schauspielhaus • St. Patrick’s Day – Making green food (Jg. 5) • Pancake day (Jg. 5) • Mascot day (Jg. 6/7)

Schulinternes Fachcurriculum – Englisch

(Stand Juni 2025)

Das schulinterne Fachcurriculum wird laufend durch die Fachschaft evaluiert und ergänzt.

Kompetenzen

Im Englischunterricht an der GGS werden schwerpunktmäßig die **funktional kommunikativen Kompetenzen** laut Fachanforderungen Englisch geschult.

- Sprechen (monologisch / dialogisch)
- Lesen
- Schreiben
- Hörverstehen
- Mediation

Darüber hinaus verpflichtet sich die Fachschaft Englisch verstärkt die basalen Kompetenzen in allen Klassenstufen zu schulen (Schwerpunkt: sprachliche Kompetenzen). Im Zuge der Qualitätsentwicklung innerhalb der Fachschaft wird der Tagesordnungspunkt „Arbeit mit den Fachanforderungen“ in jeder Fachkonferenz thematisiert.

Sprachliche Kompetenzen

- **Sprechen und Zuhören**: Der Bereich umfasst die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich mit anderen Personen adressatengerecht über Sachverhalte verständigen zu können (Gesprächskompetenz); Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Wortschatz und die Fähigkeit, Wörter zu Sätzen zusammenzubauen und deren Bedeutung zu verstehen.
- **Lesen**: Hierzu gehören insbesondere die Leseflüssigkeit (Wörter und Sätze schnell und sicher erfassen) und Lesestrategien (Inhalte ganzer Texte und deren Absicht erfassen, zunehmend auch bei digitalen Texten).
- **Schreiben**: Das umfasst die Schreibflüssigkeit (zügiges und orthografisch korrektes Schreiben von Wörtern und Sätzen) sowie die Beherrschung von Schreibstrategien (Planen, Formulieren und Überarbeiten von zusammenhängenden Texten).

Leistungsbewertung

Folgende Rahmenbedingungen gelten innerhalb der Fachschaft:

- Jahrgang 5-8:
  Es müssen 5 Leistungsnachweise pro Schuljahr erbracht werden.
  Darunter soll mindestens ein alternativer Leistungsnachweis sein.
- Jahrgang 9:
  Es müssen 3 Leistungsnachweise erbracht werden.
- Jahrgang 10:
  Es müssen 2 Leistungsnachweise erbracht werden.
- In Jahrgängen, die an VERA teilnehmen, müssen 4 statt 5 Leistungsnachweise erbracht werden.

Im Zuge der Qualitätsentwicklung innerhalb der Fachschaft wird der Tagesordnungspunkt „Alternative Leistungsnachweise“ in jeder Fachschaftssitzung thematisiert.

Die Fachlehrkräfte in einer Jahrgangsstufe stimmen sich über die Termine für Klassenarbeiten miteinander ab. Im Zuge der Vergleichbarkeit streben wir an, in gleichen Kursen (A oder B) einer Jahrgangsstufe auch weitgehend gleiche Klassenarbeiten zu schreiben.

Vorschläge für alternative Leistungsnachweise:

Sprechprüfungen:

- **Monologisch:** spoken story, „That’s me“ (Video / PowerPoint Präsentation)
- **Dialogisch:** Sprechprüfungen anhand der Sprechprüfungen (Sprechboxen in der Bücherei erhältlich).

Weitere Ideen: Podcasts, Creative Writing (Roll a Story, Material auf IServ), Lernvideos erstellen, Vlogs

Lektürevorschläge:

Klasse 9 / 10: Coming of age (Material auf IServ), Down over the outback (Begleitmaterial in der Bücherei)

Klasse 7 / 8: Coraline (Material auf IServ), Schools on fire, School trip to Barcelona, Deep Water (Begleitmaterial in der Bücherei)

Klasse 5 / 6: Christmas Carol

Vorschläge für Leistungsnachweise:
IServ-Ordner „Englischlehrer“

Schulinternes Fachcurriculum – Englisch

(Stand Juni 2025)

Das schulinterne Fachcurriculum wird laufend durch die Fachschaft evaluiert und ergänzt.

<table>
<tr>
<td>Bewertung von Klassenarbeiten

Das Bewertungsraster für Klassenarbeiten orientiert sich an der prozentualen Zuordnung, die auch für Abschlussarbeiten vorgegeben ist.</td>
<td>Zuordnung (auf der jeweiligen Anforderungsebene):

<table>
<tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th></tr>
<tr><td>100% - 92%</td><td>91% - 81%</td><td>80% - 67%</td><td>66% - 50%</td><td>49% - 30%</td><td>29% - 0%</td></tr>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td>Digitale Kompetenzen

Im Zuge der digitalen Bildung arbeitet die Fachschaft mit verschiedenen digitalen Tools im Englischunterricht. Dabei haben die digitalen Tools im Englischunterricht eine dienende Funktion. Ziel ist es, produktiv und mündig im Kontext des Englischunterrichts mit digitalen Tools umgehen zu können.

Beispiele:
• FelloFish (Fiete.ai) zur Förderung der Schreibkompetenz
• Power Point Präsentationen zur Förderung der monologischen Sprechkompetenz</td>
<td>In den Jahrgängen 9 & 10 können die Lehrkräfte mit FelloFish (fiete.ai) systematisch die Schreibkompetenz der Lernenden fördern.
Die Schule besitzt eine Schullizenz. Alle Writing-Aufgaben der zentralen Abschlüsse ESA & MSA sind als Fiete-Sets in der Fachschaft vorhanden.

Darüber hinaus soll der produktive und mündige Umgang mit digitalen Tools anhand folgender Aufgaben in allen Jahrgängen geübt werden.

• Präsentationen erstellen (Power Point und ähnliche Programme)
• Textprodukte erstellen und überarbeiten (Word & FelloFish)
• Podcasts & Videos erstellen (Umgang mit Kameras und Filmprogrammen)</td>
</tr>
<tr>
<td>Differenzierung

Eine Differenzierung, die den unterschiedlichen Leistungsniveaus innerhalb der Lerngruppe gerecht wird, ist verbindlich.</td>
<td>Möglichkeiten der Differenzierung:

Differenzierung in …

… mündlichen Arbeitsphasen:
• Redemittel an der Tafel geben (There is … / There are… / I think that … / In my opinion …)
• Partnerarbeit / Murmelphasen vor Plenumsdiskussionen
• Gesondertes Erklären von Arbeitsaufträgen in leichter Sprache (DaZ und Fö)
• Gezieltes Ansprechen und drannehmen, um zur Mitarbeit zu motivieren
• Positive Behaviour Support, gezieltes Loben, Erfolge sichtbar machen

… in schriftlichen Phasen:
• Verkürzter Umfang von Schreibaufgaben
• SuS dürfen Texte zuerst in starker Sprache verfassen, bevor sie diese übersetzen (Achtung: längere Arbeitszeit wird benötigt) (DaZ)
• Satzanfänge in Texten, um die Textstruktur vorzuentlasten
• Lesetexte gemeinsam lesen, bzw. mit dem Handy übersetzen lassen (DaZ)</td>
</tr>
</table>

Schulinternes Fachcurriculum – Englisch

(Stand Juni 2025)

Das schulinterne Fachcurriculum wird laufend durch die Fachschaft evaluiert und ergänzt.

	• Schwierige Begriffe vor der Arbeitsphase sammeln und erklären / übersetzen lassen **… bei Leistungsnachweisen:** • **Qualitative Differenzierung:** Alle Leistungsnachweise werden auf drei Niveaus (ESA, MSA, AHR) differenziert. Förderschüler*innen können bei Bedarf und in Absprache mit den Förderlehrkräften Förderarbeiten erhalten. Die Einordnung der Niveaustufen erfolgt durch die Lehrkraft. Für DaZ Lernende können Vokabellisten in den starken Sprachen zur Verfügung gestellt werden. • **Quantitative Differenzierung:** Im Zuge eines Nachteilsausgleichs DaZ können Klassenarbeiten im Umfang reduziert werden. • **Differenzierung nach Neigung und Interesse bei alternativen Leistungsnachweisen:** Wahlaufgaben geben, bei denen die SuS selbst entscheiden können, wie sie sich einem Thema nähern wollen.
Übergangsherausforderungen / Kurswechsel Um zu beurteilen, ob ein Kurswechsel für Schüler*innen funktional ist, werden die Leistungen im Fach Englisch und die basalen Kompetenzen der Lernenden begutachtet. Vgl. Flyer Basale Kompetenzen (IQSH 2024) **Kurswechsel finden zum Halbjahres- oder Schuljahreswechsel statt.** **Schülerinnen und Schüler stehen bei einem Wechsel vom A- in den B-Kurs vor mehreren Herausforderungen.** Der B-Kurs hat höhere Anforderungen an das Lerntempo und die sprachliche Kompetenz (z.B. Umfang der Schreibaufgaben) der Schülerinnen und Schüler. Es wird oft mehr Eigeninitiative und selbstständiges Lernen erwartet. Der Wechsel kann zu einer Überforderung führen, wenn die Grundlagen nicht ausreichend gefestigt sind. Der Wechsel kann anfangs demotivierend wirken, wenn die Schülerinnen und Schüler merken, dass	**Die Fachschaft Englisch hat sich auf folgende Vorgaben zum Kurswechsel innerhalb der Jahrgänge geeinigt:** • Ein Kurswechsel von A- nach B-Kurs kann stattfinden, wenn Lernende auf dem jeweiligen Niveau überwiegend gute Leistungen erbringen und die Lernenden hinsichtlich der basalen Kompetenzen umfassende Fähigkeiten besitzen. • Ein Wechsel vom B- in den A-Kurs ist möglich, wenn die Leistungen den erhöhten Anforderungen nicht genügen, starke Einschränkungen in den basalen Kompetenzen festzustellen sind und durch den Kurswechsel eine Verbesserung der Leistungen zu erwarten ist.

sie mehr Aufwand betreiben müssen. Zudem können höhere Erwartungen von Lehrkräften, Eltern und auch den Lernenden selbst zusätzlichen Druck erzeugen kann. **Wie begegnen wir diesen Herausforderungen?** **Vor dem Wechsel:** • Bereitstellen von anspruchsvolleren Aufgaben bereits im A-Kurs • (probeweise) Leistungsnachweise auf B-Kurs-Niveau bereits im A-Kurs • regelmäßiges und ehrliches Feedback **Nach dem Wechsel:** • regelmäßiges Feedback • realistische Ziele setzen • Partnerprogramm nach dem Wechsel (Unterstützung durch einen B-Kurs-erfahrenen Schüler)	
Literaturempfehlungen für Lehrkräfte	*Englisch unterrichten: Grundlagen – Kompetenzen – Methoden* (Engelberth Thaler) **Texte auf IServ -> Englischlehrer:** *Cultural Mediation – Interkulturelles Lernen im Englischunterricht* (Lotta König) *Kompetenz Sprechen – Lernschwierigkeiten schwacher Lerner* (Haß / Kieweg) *Let's chunk it! Integrative Spracharbeit im Englischunterricht* (Müller, Hartmann, Schocker)